

Herrn Oberbürgermeister
Wolfgang Gerstner
Marktplatz 2

76530 Baden-Baden

Gemeinderatsfraktion Baden-Baden

Günter Seifermann
Stadt- und Ortschaftsrat
Steinbach, Mälzergasse 14
76534 Baden-Baden
Tel: +49 (7223) 52892
seifermann@rebland-gruene.de

Baden-Baden, 07. Mai 2014

**Mangel an Kinderärzten für Kassenpatienten in Baden-Baden und Umgebung
hier: Meine Anfrage im Gemeinderat vom 31. März 2014**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Gerstner,

in der Gemeinderatssitzung vom 31. März habe ich eine offizielle Anfrage zum Problem „zu wenig Kinderärzte für Kassenpatienten in Baden-Baden und Umgebung“ an Sie gestellt.

Nachdem ein zufällig in der Sitzung anwesender hiesiger Sachkundiger das von mir geschilderte Problem bestätigte, hatten Sie mir damals zugesagt, dass sich Sozialdezernent Geggus mit diesem Thema befassen und von ihm dann über das Ergebnis berichtet wird.

Leider ging mir bis heute keine Antwort zu, wohl aber weitere Problemschilderungen von betroffenen Eltern. So schreibt mir beispielsweise eine Mutter, dass für die U7 (Untersuchung im 21. – 24. Lebensmonat) nahegelegt wurde, einen Termin hierfür mindestens ½ Jahr im Voraus zu vereinbaren, da der Großteil der Termine bereits vergeben sei. Auch sei beispielsweise bei Krippenkindern zu vielen Krankheitsbildern eine ärztliche „Unbedenklichkeitsbescheinigung“ nötig, bevor das Kind wieder in die Krippe kommen kann. Und diese Bescheinigung erhält man nur, wenn ein Kinderarzt das Kind untersucht hat.

Es würden im Jahr in unserer Stadt ca. 500 Kinder (mit Erstwohnsitz) neu geboren. Wenn 50 % der Kinderärzte nur noch Privatpatienten und die anderen 50 % aus Überlastung keine neuen Kinder aufnahmen, könne man sich den Ernst der Lage ausmalen.

Eine andere Mutter schreibt mir, dass es in unserer Stadt nur noch 3 Kinderärzte gibt, die noch Kassenpatienten nehmen. Auch der Weg nach Rastatt scheitere dort, weil die dortigen Kinderärzte derzeit „keine Kinder aus Baden-Baden aufnehmen“. Insider versuchen es inzwischen in Gernsbach. Dies habe zur Folge, dass viele Familien keinen Kinderarzt mehr haben und demzufolge auch die wichtigen U-Untersuchungen nicht mehr wahrnehmen, was wiederum zur Folge habe, dass Krankheiten und Entwicklungsverzögerungen etc. bei Kinder erst sehr spät festgestellt würden.

Eine im Sozialbereich tätige Mitarbeiterin bestätigt mir, dass dieses Thema gerade auch für Familien mit Migrationshintergrund inzwischen äußerst problematisch ist. Diese Familien haben oft kein Auto und wenig Geld für Busfahrten in die weitere Umgebung zu bereiten Kinderärzten.

Wenn Baden-Baden weiter eine „zukunftsfähige Stadt“ sein will, scheint beim Thema „Kinderärzte für Kassenpatienten“ dringender Handlungsbedarf angezeigt.

Ich darf Sie deshalb recht herzlich bitten, noch vor Ablauf Ihrer Amtszeit über das von Ihnen erzielte -hoffentlich positive- Verhandlungsergebnis mit den zuständigen Ärzteorganisationen zu berichten und danke im Voraus dafür.

Mit freundlichem Gruß

Günter Seifermann
Stadt- und Ortschaftsrat B90/Die GRÜNEN